

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche gemacht?"

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Februar 2020 15:07

Ok, ich muss mal die Anekdotenhaftigkeit etwas rausnehmen - obwohl die Anekdote als solche Klasse ist! - und einen Schuss Sachlichkeit reinbringen und stelle deshalb fest:

1. Herr B war kein besonders doller Seminarlehrer im Sinne von "bei dem lernt man die Kochrezepte für erfolgreiche Stunden". Das mag mit Punkt 2 zusammenhängen...
2. Ein sehr, sehr guter Deutsch- und Geschichtslehrer war er aber schon (bzw. ist es noch für zwei, drei Jahre): Hochgebildet auf vielen Gebieten, ein spannender Erzähler und jemand, der die Schüler immer mitnehmen konnte; nebenbei auch ein exzellenter Musiker.
3. Auch wenn er hinsichtlich der handwerklichen Wissensvermittlung im Seminar nicht allzu sehr geglänzt hat, war es bei ihm nie langweilig (auch was wert), vor allem aber war er fair und menschlich. Letzteres hat er nicht mit allen seinen KollegInnen geteilt.

Insofern: Urteilt nicht zu hart über den kleinen Terrier, der da auf dem OHP gegrillt wurde und über den auch Herr B hinterher natürlich gesagt hat, dass er als Einstieg etwas hanebüchen war.

Die Schüler sind damals übrigens schon ansatzweise draufgekommen. Die waren auch entsprechend "drin" im Thema. Die wohlfeile Bemerkung, dass man mit Gymnasiasten anno 2003 so etwas noch machen konnte, dass das heute aber natürlich unmöglich wäre, schenke ich mir und Euch.